

„LeipzigMOVE-Betrug: Polizei zerschlägt Netzwerk mit 135.000 Euro Schaden“

Polizei ermittelt gegen Betrug mit „LeipzigMOVE“; MDR muss Wahlwerbespot von „Die Partei“ ausstrahlen.
Aktuelle Entwicklungen in Leipzig.

Die Staatsanwaltschaft und die Polizei haben am Dienstag, dem 20. August 2024, in Leipzig einen großen Betrugsfall mit der zentralen App „LeipzigMOVE“ aufgedeckt. Nach Informationen, die am darauf folgenden Mittwoch veröffentlicht wurden, wurden die Wohnungen von elf Verdächtigen durchsucht. Diese Personen stehen im Verdacht, in die Manipulation und den Missbrauch von Kontodaten verwickelt zu sein.

Die Ermittlungen zeigen, dass die Beschuldigten in mehreren Fällen persönliche und Zahlungsdaten aus sozialen Netzwerken wie Facebook und Handelsplattformen wie Ebay gestohlen haben. Mit diesen gesammelten Informationen wurden unautorisierte Konten in der Nahverkehr-App angelegt, die anschließend verkauft wurden. Die Käufer nutzten diese Konten, um unter anderem Tickets für den öffentlichen Nahverkehr zu erwerben, Taxifahrten zu bezahlen oder Fahrräder auszuleihen.

Betrugsschaden von 135.000 Euro

Die Ermittlungen ergaben, dass in der Zeit von Januar bis Oktober 2023 den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) ein Schaden von insgesamt etwa 135.000 Euro entstand. Die Kosten, die durch die Nutzung der missbrauchten Kontodaten entstanden sind, wurden den tatsächlichen Inhabern der Konten in Rechnung gestellt, was zu erheblichen finanziellen Verlusten

für die betroffenen Nutzer führte.

Die Festnahmen und Durchsuchungen am Dienstag unterstreichen die ernsthaften Bemühungen der Behörden, gegen derartige Betrugsmaschen vorzugehen. Diese Problematik hat in der heutigen digitalen Welt, wo persönliche Daten oft ungeschützt sind, eine neue Dimension erreicht. Die Festnahmen sollen ein klares Zeichen setzen, dass solche kriminellen Handlungen nicht toleriert werden.

Wahlwerbespot von „Die Partei“ im MDR

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de